

8 bis 10 Tagen nach Europa fährt. **Placentia**, St. mit einem großen und sichern Hafen. Zum Gouvernement Neu-Foundland gehören auch die im Lorenzbusen liegende Insel Anticosti (Kästli) und die Gruppe der Magdalenen-Inseln.

b. Das Gouvernement Prinz Edward (Edduärrd). Es begreift nur die gleichnamige Insel im Lorenzbusen, die sonst St. Johus genannt wurde und ebenen und fruchtbaren Boden hat mit 100 Q. M. und 80,800 E.

**Charlottetown** ist Hauptst. und Sitz des Gouverneurs mit einem Hafen und Fort.

c. und d. Die Gouvernements Neu-Schottland und Neu-Braunschweig. Neu-Schottland 1910 Q. M. mit 330,700 E. ist eine vielfach ausgezackte Halbinsel und hängt durch eine schmale Landenge mit Neu-Braunschweig zusammen; dieses hat 1290 Q. M. mit 252,000 E., grenzt im N. an Kanada und im W. an die vereinigten Staaten. Beide Gouvernements bilden die bis 1713 französische Besetzung Acadien. Der Boden derselben, vorzüglich Neu-Schottlands, ist nicht unfruchtbar und an den Flüssen angebaut. Das Klima ist auch gelinder. Die Produkte sind: zahmes Vieh, Fische, Pelzwild, Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, Hanf, ansehnliche Waldungen, Zuckerahornbäume; Kupfer, Eisen und Steinkohlen.

**Halifax** (Hällifäks), feste Hptst. des Gouv. Neu-Schottland, die dritte St. im britischen Nord-Amerika, am Lorenzfluß und von einem Gürtel kleiner Seen umgeben, mit einem vortrefflichen Hafen und 30,000 Einwohnern. Zu diesem Gouvernement gehört auch die vor dem Lorenzbusen liegende Insel Kap Breton, welche unfruchtbar, aber besonders wichtig ist wegen ihrer Lage zum Stockfischfang. **Frédériftown** ist die Hptst. des Gouv. Neu-Braunschweig, aber größer und gut gebaut ist **St. Johus** an der M. des gleichnamigen Flusses in die Fundybai (ö) mit einem Hafen.

e. Das Gouvernement Kanada. Es begreift das 10,000 Q. M. große Kanada, welches durch den Ottawey, einen Nebenfluß des St. Lorenzflusses, in das nordöstliche oder Unter-Kanada und das südwestliche oder Ober-Kanada getheilt wird. Sein Hauptfluß ist der große St. Lorenzstrom, der auf seinem langen Laufe mehrere Seen durchfließt, bei dem Fort Niagar am Ausflusse des Eriesees einen großen, 144 F. hohen Wasserfall und zuletzt bei seinem Ausflusse in den atlantischen Ocean einen breiten Meerbusen bildet. Von den vielen Seen sind besonders zu bemerken: der Ober-, der Huronen-, der Michigan-, der Erie- und der Ontariosee. Durch einen neuen Kanal, welcher auf britischem Gebiete den Ontario mit dem Erie in schiffbare Verbindung bringt, hat man eine ununterbrochene Schifffahrt aus dem Lorenzstrom bis in den oberen See möglich gemacht.

Das Land, in welchem Bergketten, große Flüsse und Seen mit ausgedehnten Waldungen und weiten Ebenen wechseln, ist im ganzen fruchtbar. Vorzüglich flach und nur von Hügeln unterbrochen ist Ober-Kanada, während Unter-Kanada größtentheils von Bergketten durchzogen wird. Das Klima ist gesund und in Unter-Kanada kalt, dagegen mild in Ober-Kanada, wo auch der Winter um 2 Monate kürzer ist, als in